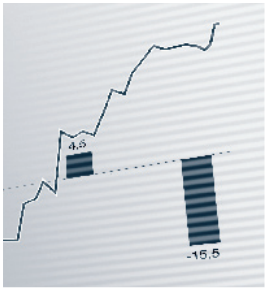
APENBERG+PARTNER

PRINT BUSINESS CONSULTANTS

Befragungsergebnisse



Herbstbefragung 2009

Druckindustrie | Verlage | Grafische Zulieferindustrie

Herbstbefragung 2009

Jährliche Befragung von Vorständen und Geschäftsführern von Druckereien, Verlagen und der grafischen Zulieferindustrie

© November 2008

Die Studie einschließlich all ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von Apenberg+Partner unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Schutzgebühr 60,00 € (zzgl. 19 % Mehrwertsteuer)

Apenberg+Partner GmbH
Print Business Consultants
Ulmenstraße 21
22299 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 450 121 0
Telefax: +49 (0) 40 450 121 20
E-Mail: zentrale@apenberg.de

www.apenberg.de

Inhaltsverzeichnis

Management Summary 3

Teilnehmer

Druckereien, Verlage, Grafische Zulieferindustrie 5

Ergebnisse

1. Druckindustrie 6

1.1 Vorstufe 7
1.2 Rollenoffsetdruck 8
1.3 Bodenoffsetdruck 9
1.4 Etikettendruck 10
1.5 Zeitungsdruck 11
1.6 Formulardruck 12
1.7 Sonstige 13

2. Verlage 14

2.1 Zeitung 15
2.2 Zeitschriften 16
2.3 Fachzeitschriften 17
2.4 Buch 18
2.5 Corporate Publishing 19
2.6 Adressen 20
2.7 Sonstige 21

3. Grafische Zulieferindustrie 22

3.1 Hersteller Pre-Press 23
3.2 Hersteller Press 24
3.3 Hersteller Post-Press 25
3.4 Grafische Fachhändler 26
3.5 Hersteller Druckfarben 27
3.6 Hersteller Papier 28
3.7 Sonstige 29

Apenberg+Partner 30

Management Summary

Die Herbstumfrage von Apenberg+Partner gehört in der Branche zu den bedeutenden Top-Management-Befragungen für Verlage und Druckereien. 350 Unternehmen folgten unserer Bitte und haben sich wieder an der Befragung beteiligt. Vielen Dank!

Die Beteiligung liegt in diesem Jahr mit 350 (Vorjahr: 419) Unternehmen aus der Branche auf einem konstant hohen Niveau. Insgesamt wurden Führungskräfte aus 400 Verlagen, 600 Druckereien und 150 Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie angeschrieben. Die Responsequote betrug 30 Prozent. 96 Prozent der Fragebogen wurden von Vorständen und Geschäftsführern beantwortet. Vier Prozent der Antworten kamen aus anderen Bereichen.

Druckindustrie

182 Unternehmen aus der deutschen Druckindustrie beteiligten sich an der Herbstbefragung 2009. Das kommende Jahr in der deutschen Druckindustrie wird von einer rückläufigen Marktentwicklung (71 Prozent) geprägt. Demnach erwartet mit 35 Prozent ein besonders hoher Anteil der Befragten für 2009 eine Ergebnisverschlechterung. Ein weiterer Grund für das schwierige Marktumfeld im nächsten Jahr ist der sich weiter verschärfende Preisdruck durch höhere Lieferantenpreise (73 Prozent) und gleichzeitig rückläufige Verkaufspreise (48 Prozent). In Bezug auf das Investitionsverhalten der Druckereien lässt sich im Vergleich zum Vorjahr erneut ein Rückgang feststellen. Während im letzten Jahr nur 14 Prozent der befragten Druckereimanager eine Verringerung der Investitionen mitteilten, planen für 2009 nun 31 Prozent der Unternehmen weniger zu investieren.

Die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen in den Druckereien wird in 2009 vorraussichtlich leicht rückläufig sein. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Unternehmen, die zusätzliches Personal einstellen wollen, auf 13 Prozent gesunken. Gleichzeitig ist festzustellen, dass sich mit 21 Prozent (Vorjahr: 16 Prozent) zum wiederholten Male Unternehmen dazu gezwungen sehen, im kommenden Jahr Personal abzubauen.

Verlage

105 Verlage aus Deutschland beteiligten sich an der Herbstbefragung 2009. Damit ist die Beteiligung im Vergleich zum Vorjahr weiterhin auf einem hohen Niveau. In diesem Jahr erwiesen sich erneut die Zeitungsverlage mit einem Anteil von 37 Prozent als größte Teilnehmergruppe, gefolgt von den Zeitschriftenverlagen.

Management Summary

Die Verlage erwarten mit einem Anteil von 80 Prozent eine Verschlechterung des Marktumfeldes. Demnach rechnen 41 Prozent (Vorjahr: 16 Prozent) der befragten Unternehmen dieses Segmentes für 2009 mit einem rückläufigen Ergebnis. Gleichzeitig sinkt die Investitionsbereitschaft der Verlage. Nur 27 Prozent (Vorjahr: 50 Prozent) der Unternehmen planen ihre Investitionen im Vergleich zum Vorjahr zu erhöhen. In den Verlagen wird es einen Personalabbau geben. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Unternehmen, die ihr Personal reduzieren wollen, um 15 Prozent auf 23 Prozent angestiegen. Eine der Ursachen für die Ergebnisverschlechterung ist der zunehmende Preisdruck auf die Unternehmen in 2009. 17 Prozent (Vorjahr: 9 Prozent) der Unternehmen gaben an, für das kommende Jahr mit rückläufigen Verkaufspreisen zu rechnen.

Grafische Zulieferindustrie

Aus der grafischen Zulieferindustrie in Deutschland beteiligten sich 66 Unternehmen an der Herbstbefragung 2009. Die größte Teilnehmergruppe mit 29% der Rückläufe stellten die grafischen Fachhändler dar, gefolgt von den Papierherstellern.

78 Prozent der befragten Manager aus der grafischen Zulieferindustrie in Deutschland rechnen für nächstes Jahr mit einer rückläufigen Marktentwicklung. Demnach erwarten die Unternehmen für 2009 mehrheitlich einen Ergebnisrückgang. 41 Prozent der befragten Unternehmen prognostizieren vor dem Hintergrund eines weiter zunehmenden Preisdrucks für das kommende Jahr eine Verschlechterung ihrer Ergebnissituation.

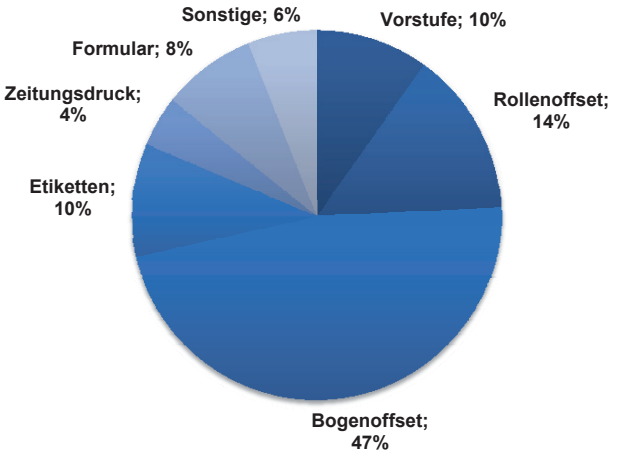
Der Hauptursache für den stärkeren Preisdruck im nächsten Jahr liegt darin begründet, dass die ansteigenden Lieferantenpreise (56 Prozent) weiterhin größtenteils nicht an die Abnehmer weitergegeben werden können. 29 Prozent (Vorjahr: 22 Prozent) rechnen sogar mit sinkenden Verkaufspreisen für ihre Produkte und Leistungen im kommenden Jahr.

Eine abnehmende Investitionsbereitschaft der Unternehmen für 2009 ergibt sich aus dem Vorhaben von 37 Prozent (Vorjahr: 8 Prozent) der Manager, im nächsten Jahr weniger investieren zu wollen als in 2008.

Der Personalstand in den Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie wird sich im kommenden Jahr verringern. 33 Prozent der befragten Unternehmen wollen in 2009 Personal abbauen.

Teilnehmer

Teilnehmer Herbstumfrage Druckereien

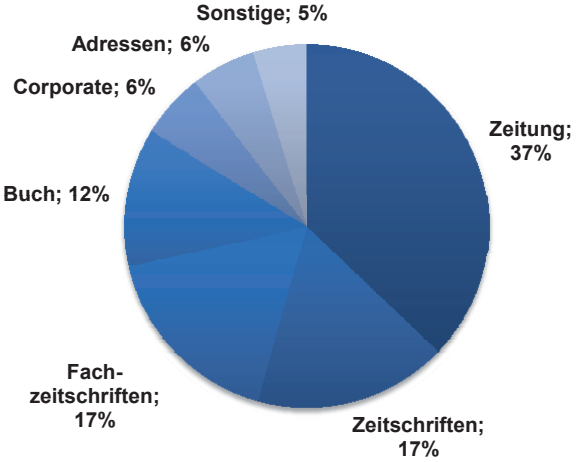


600 Druckereien in Deutschland wurden schriftlich befragt. 182 Unternehmen (30,3 Prozent) haben geantwortet.

Die Bogenoffsetdruckereien bilden mit 47 Prozent der Befragten die größte Gruppe, gefolgt von den Rollenoffsetdruckereien mit einem Anteil von 14 Prozent.

N = 182 Druckereien in Deutschland

Teilnehmer Herbstumfrage Verlage

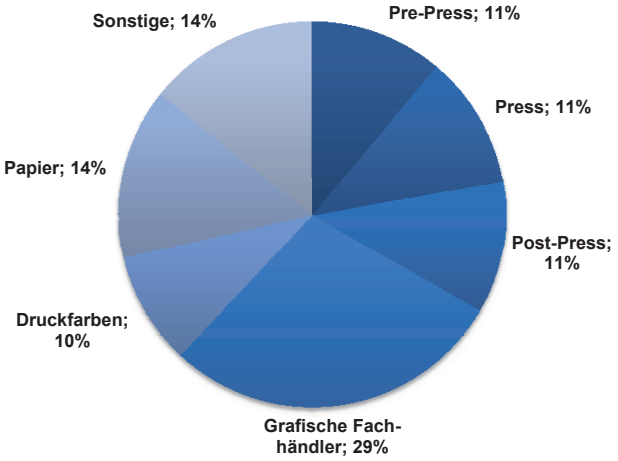


400 Verlage in Deutschland wurden schriftlich befragt. 105 Verlage (26,3 Prozent) haben geantwortet.

Die Zeitungsverlage bilden mit 37 Prozent der Befragten die größte Gruppe, gefolgt von den Zeitschriftenverlagen mit einem Anteil von 17 Prozent.

N = 105 Verlage in Deutschland

Teilnehmer Grafische Zulieferindustrie



150 Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie in Deutschland wurden schriftlich befragt. 63 Unternehmen (42,0 Prozent) haben geantwortet.

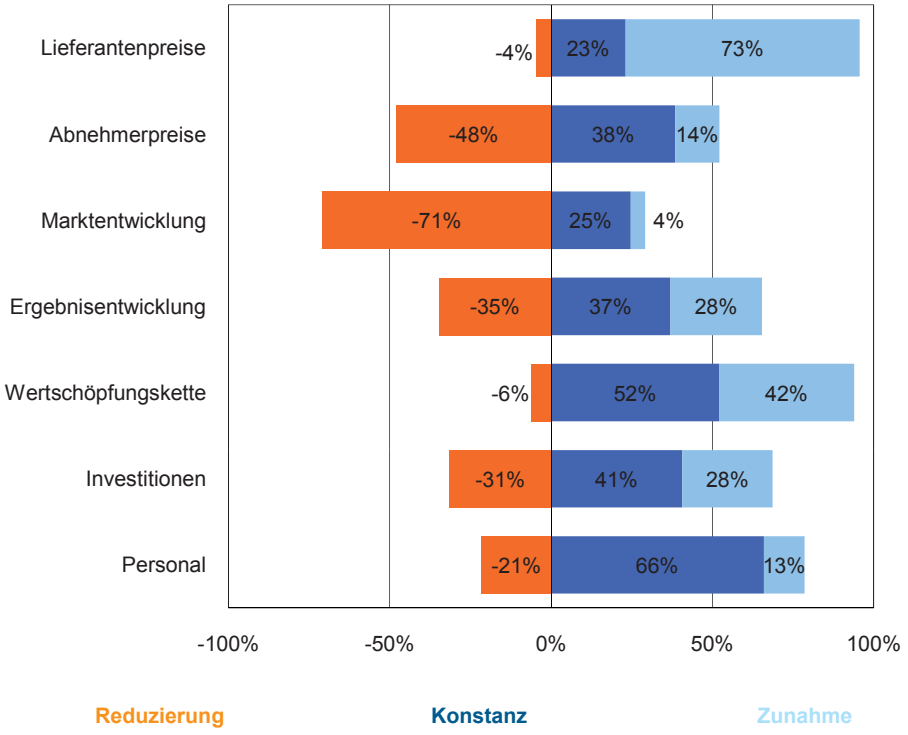
Die grafischen Fachhändler bilden mit 29 Prozent der Befragten die größte Gruppe, gefolgt von den Papierherstellern mit einem Anteil von 14 Prozent.

N = 63 Grafische Zulieferunternehmen in Deutschland

1. Druckindustrie

1.0 Druckindustrie (N = 182)

Ergebnisse und Erwartungen



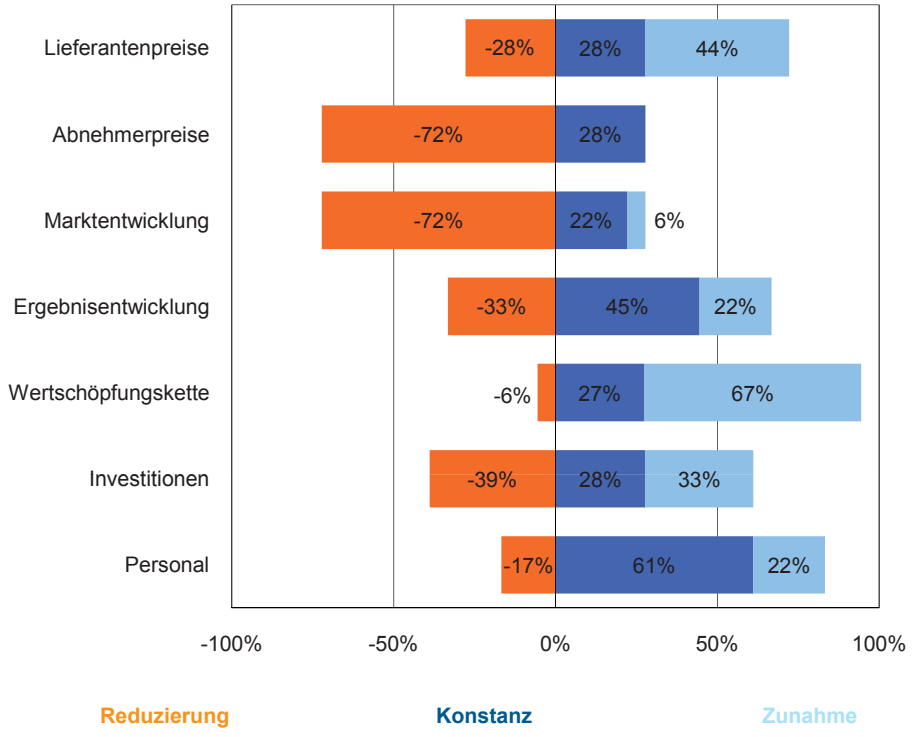
Beschreibung der Ergebnisse

- Mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten rechnen 73% der Befragten.
- 48% der Druckereimanager rechnen für 2009 weiterhin mit sinkenden Preisen für ihre Produkte und Leistungen. Lediglich 14% (Vorjahr: 16%) glauben an steigende Abnehmerpreise. Der Preisdruck bei den Unternehmen setzt sich somit fort.
- Die Marktentwicklung wird im Vergleich zum Vorjahr wesentlich negativer eingeschätzt. Hinsichtlich der Marktentwicklung erwarten 71% (Vorjahr: 19%) der befragten Manager eine Verschlechterung. Nur noch 4% (Vorjahr: 18%) erwarten eine Verbesserung.
- Der Anteil der Unternehmen, die mit einer Verbesserung ihres Unternehmens-ergebnisses rechnen, sinkt auf 28% (Vorjahr: 44%). 35% erwarten für 2009 ein schlechteres Ergebnis.
- 42% der Manager planen die Fertigungstiefe in der Wertschöpfungskette zu erweitern.
- Der Anteil der Unternehmen, die im Vergleich zum Vorjahr mehr investieren wollen, sinkt auf 28% (Vorjahr: 35%). 31% der Unternehmen planen geringere Investitionen zum Vorjahr.
- Die Anzahl der Unternehmen die Personal abbauen wollen steigt für 2009 wieder an. 21% (Vorjahr: 16%) beabsichtigen einen Personalabbau durchzuführen.

1. Druckindustrie

1.1 Vorstufe (N = 18)

Ergebnisse und Erwartungen



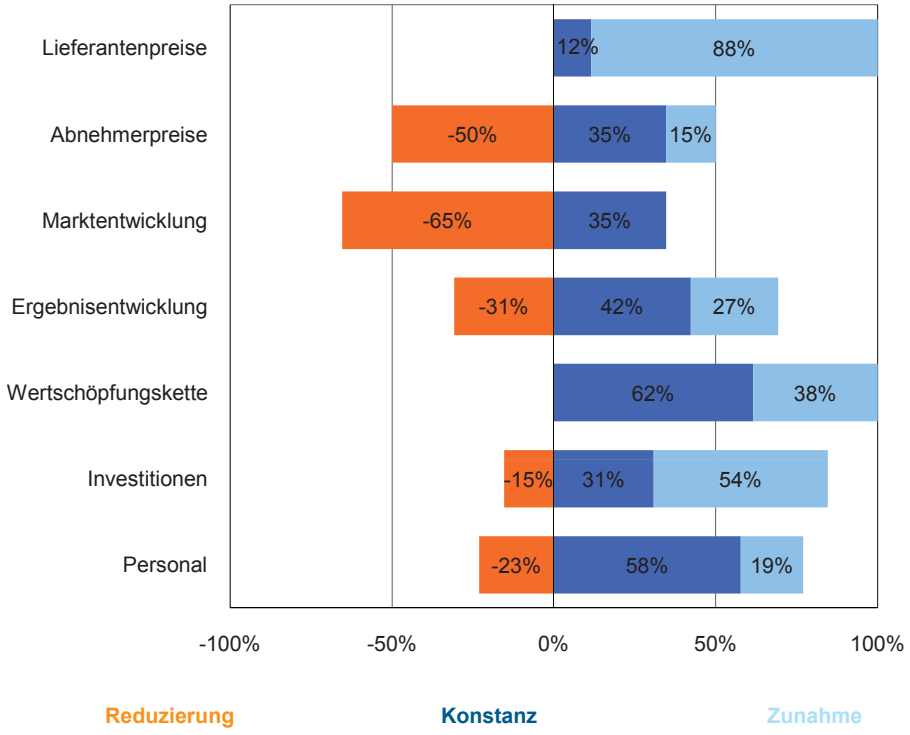
Beschreibung der Ergebnisse

- 44% der Befragten rechnen 2009 mit weiteren Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- In Bezug auf die Abnehmerpreise wird sich für die Vorstufenbetriebe in 2009 der Preisdruck erhöhen. 72% (Vorjahr: 41%) rechnen mit einem sinkenden Preisniveau.
- Die Einschätzung der Marktentwicklung im Vergleich zum Vorjahr fällt bedeutend negativer aus. 72% (Vorjahr: 24%) der befragten Manager gehen von einer Verschlechterung aus.
- Trotz widriger Marktbedingungen erwarten 22% der befragten Unternehmen für 2009 ein besseres Unternehmensergebnis. Der Anteil der mit einer Ergebnisverschlechterung rechnet, erhöht sich auf 33% (Vorjahr: 18%).
- 67% der Manager planen die Fertigungstiefe in der Wertschöpfungskette zu erweitern.
- 33% der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr wieder mehr investieren zu wollen. Der Anteil der Unternehmen, die eine Verringerung der Investitionen planen, steigt mit 39% (Vorjahr: 6%) wieder an.
- Der Personalabbau in den Vorstufenbetrieben wird insgesamt gestoppt. 17% (Vorjahr: 29%) der Befragten wollen in 2009 Personal abbauen. Hingegen stellen 22% wieder neues Personal ein.

1. Druckindustrie

1.2 Rollenoffsetdruck (N = 26)

Ergebnisse und Erwartungen

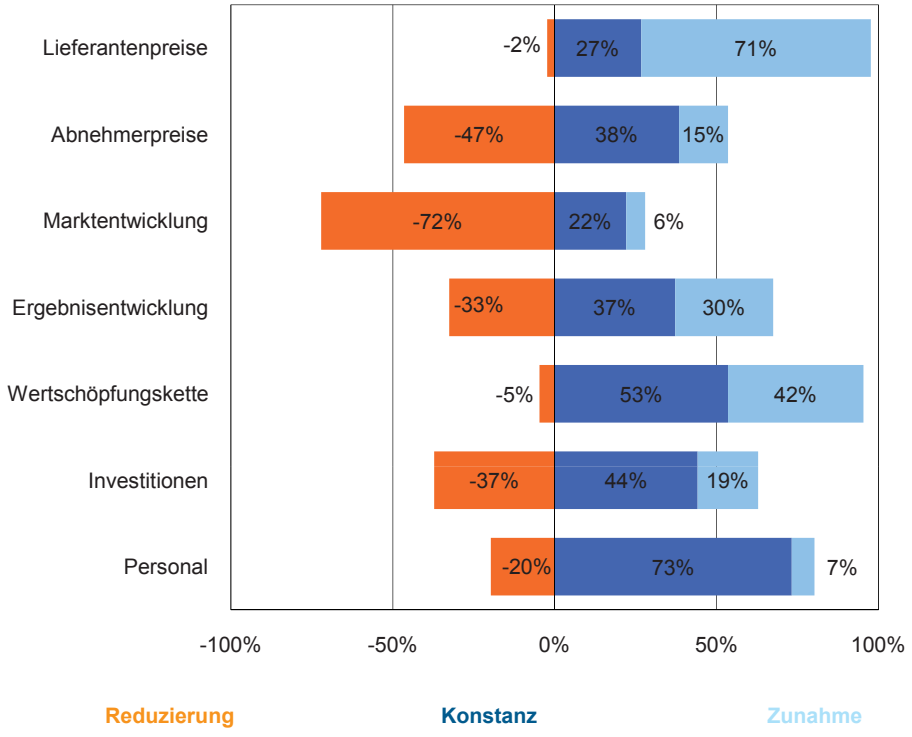


Beschreibung der Ergebnisse

- 88% der Befragten rechnen 2009 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- 50% der Manager der Rollenoffsetdruckereien erwarten für 2009 sinkende Abnehmerpreise. Nur noch 15% (Vorjahr: 26%) rechnen mit steigenden Preisen. Somit verschärft sich der Preisdruck.
- Die Marktentwicklung wird wesentlich schlechter eingeschätzt. Während 65% (Vorjahr: 23%) von einer rückläufigen Marktentwicklung ausgehen, erwarten 35% der Befragten keine Veränderungen.
- Die Entwicklung des Unternehmensergebnisses wird auch nicht mehr so positiv erwartet wie im Vorjahr. 31% (Vorjahr: 23%) der Befragten rechnen mit einem schlechteren Ergebnis. Jedoch glauben 27% in 2009 eine Ergebnisverbesserung erzielen zu können.
- 62% der Manager wollen in 2009 ihre Fertigungstiefe unverändert lassen.
- In 2009 wollen die Rollenoffsetdrucker wieder mehr investieren. 54% (Vorjahr: 38%) der Unternehmen planen für das nächste Jahr höhere Investitionen als im Vorjahr.
- In den Rollenoffsetdruckereien wird sich in 2009 der Personalabbau abschwächen. 23% (Vorjahr: 36%) der Unternehmen beabsichtigen ihr Personal zu reduzieren.

1.3 Bogenoffsetdruck (N = 86)

Ergebnisse und Erwartungen

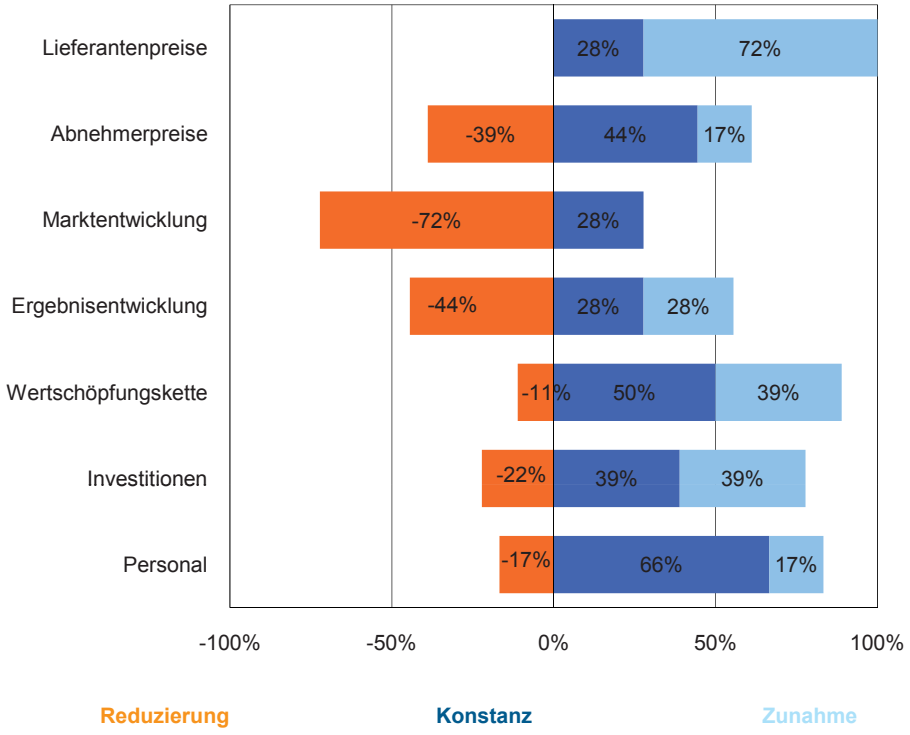


Beschreibung der Ergebnisse

- 71% der Befragten gehen für 2009 von steigenden Lieferantenpreisen aus.
- Der Preisdruck auf die Bogenoffsetdruckereien nimmt weiter zu. 47% (Vorjahr: 35%) rechnen für das nächste Jahr mit einem Absinken ihrer Abnehmerpreise.
- Hinsichtlich der Marktentwicklung fallen die Einschätzungen bedeutend schlechter aus als im Vorjahr. Nur noch 6% der Befragten erwarten ein Marktwachstum. 72% (Vorjahr: 22%) gehen von einer rückläufigen Marktentwicklung aus.
- Die Ergebnisentwicklung für 2009 wird von den Bogenoffsetdruckern uneinheitlich gesehen. 30% (Vorjahr: 46%) der Befragten erwarten für nächstes Jahr ein höheres, 37% ein unverändertes und 33% (Vorjahr 3%) ein schlechteres Unternehmensergebnis.
- 42% der Manager planen für 2009 ihre Fertigungstiefe zu erweitern.
- Für 2009 sind geringere Investitionen geplant. 37% (Vorjahr: 18%) der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr weniger investieren zu wollen. Nur noch 19% (Vorjahr: 37%) wollen mehr investieren als im Vorjahr.
- In 2009 wird es einen Personalabbau geben. 20% (Vorjahr: 10%) wollen ihr Personal reduzieren. Hingegen planen nur 7% (Vorjahr: 34%) der Unternehmen Personal aufzubauen.

1.4 Etikettendruck (N = 18)

Ergebnisse und Erwartungen

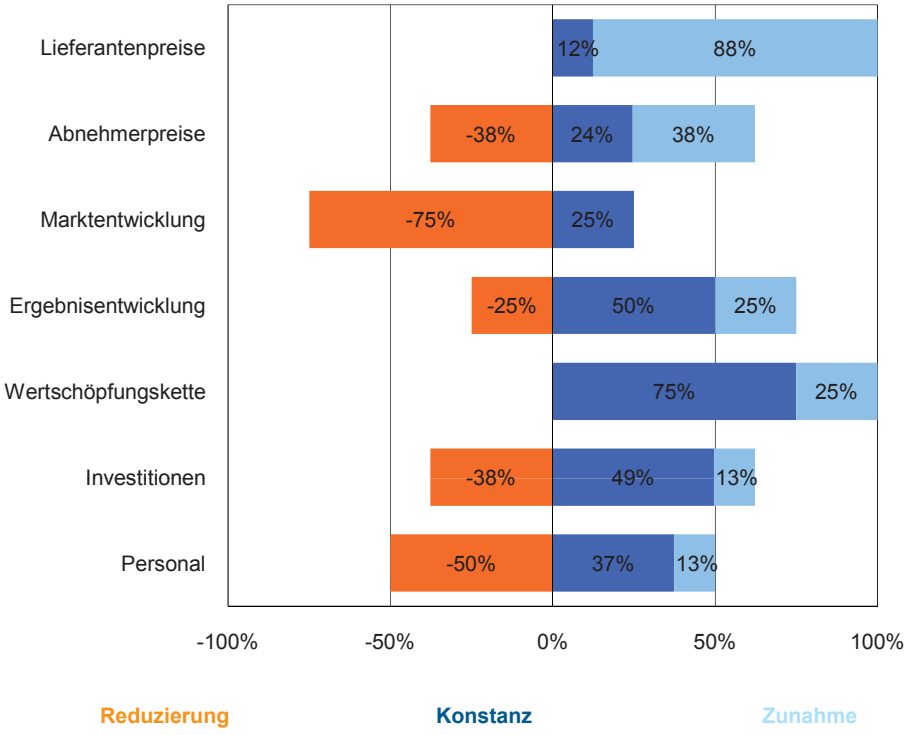


Beschreibung der Ergebnisse

- 72% der Unternehmen erwarten für 2009 steigende Lieferantenpreise.
- Der Druck auf die Abnehmerpreise nimmt wieder zu. 39% (Vorjahr: 29%) der Manager der Etikettendruckereien rechnen im nächsten Jahr mit sinkenden Preisen. 17% erwarten steigende Preise.
- Hinsichtlich der Marktentwicklung wird mit einer deutlichen Abschwächung gerechnet. Für 2009 erwarten 72% (Vorjahr 17%) der befragten Manager eine Verschlechterung.
- Die Ergebnisentwicklung für das nächste Jahr wird von den Etikettendruckern ebenfalls negativer eingeschätzt. 44% der Befragten (Vorjahr: 4%) erwarten eine Ergebnisverschlechterung. An eine Ergebnisverbesserung glauben nur noch 28% (Vorjahr: 58%).
- 50% der Manager lassen in 2009 die Fertigungstiefe ihres Unternehmens unverändert.
- 39% (Vorjahr: 46%) der Unternehmen gaben an, für das nächste Jahr höhere Investitionen zu planen, während mit 22% wieder mehr Befragte geringere Investitionen tätigen wollen.
- Nur noch 17% der Manager wollen in 2009 Personal einstellen. Weitere 17% erwarten wieder einen Personalabbau.

1.5 Zeitungsdruck (N = 8)

Ergebnisse und Erwartungen

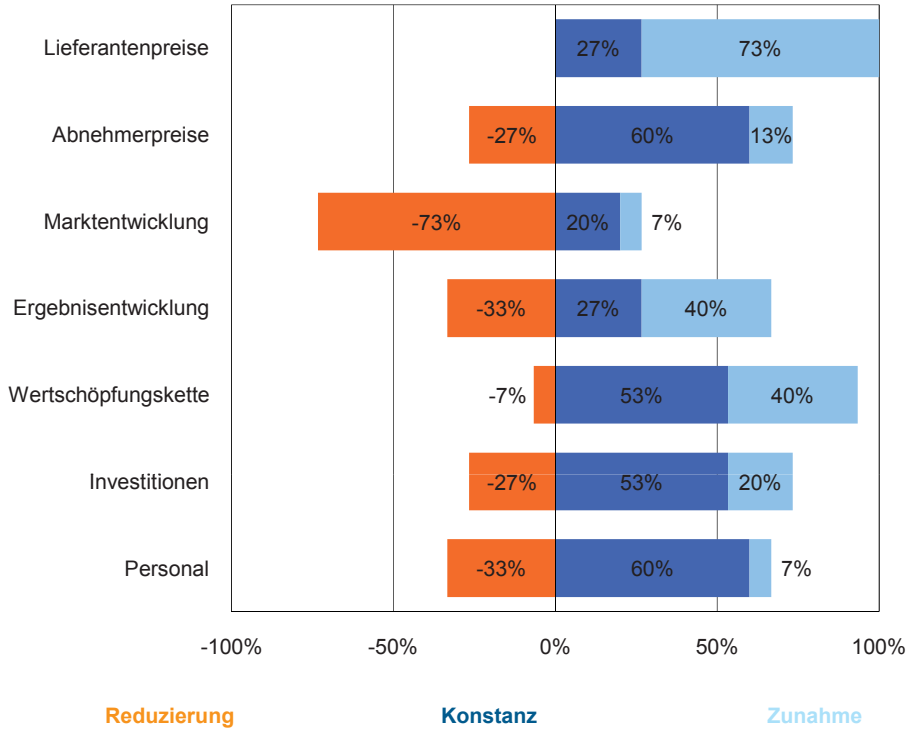


Beschreibung der Ergebnisse

- Die Erhöhung der Lieferantenpreise wird sich in 2009 fortsetzen. Folglich rechnen 88% (Vorjahr: 67%) der Befragten für das nächste Jahr mit Preiserhöhungen.
- 38% der Druckereimanager glauben ihre steigenden Einstandspreise in 2009 an die Kunden durch Preiserhöhungen weiter geben zu können. Mit sinkenden Abnehmer-preisen rechnen ebenfalls 38% der Befragten.
- Die Marktentwicklung für das nächste Jahr wird in erheblichem Maße schlechter eingeschätzt. Keiner der Beteiligten (Vorjahr: 33%) erwartet ein Marktwachstum, während 75% (Vorjahr: 17%) von einer rückläufigen Marktentwicklung ausgehen.
- Die Entwicklung des Unternehmensergebnis wird für 2009 uneinheitlich eingeschätzt. 25% (Vorjahr: 17%) der befragten Unternehmen erwarten eine Ergebnisverbesserung. Gleichzeitig rechnen 25% (Vorjahr: 0%) für 2009 mit einer Ergebnisverschlechterung.
- 25% der Manager wollen ihre Fertigungstiefe erweitern. Die anderen 75% halten an der bisherigen Wertschöpfungskette fest.
- Die Investitionsbereitschaft für das nächste Jahr schwächt sich im Vergleich zum Vorjahr weiter ab. 38% (Vorjahr: 33%) wollen weniger investieren als im Vorjahr.
- Ein zu erwartender Personalabbau für 2009 wird durch 50% der Befragten getragen.

1.6 Formulardruck (N = 15)

Ergebnisse und Erwartungen

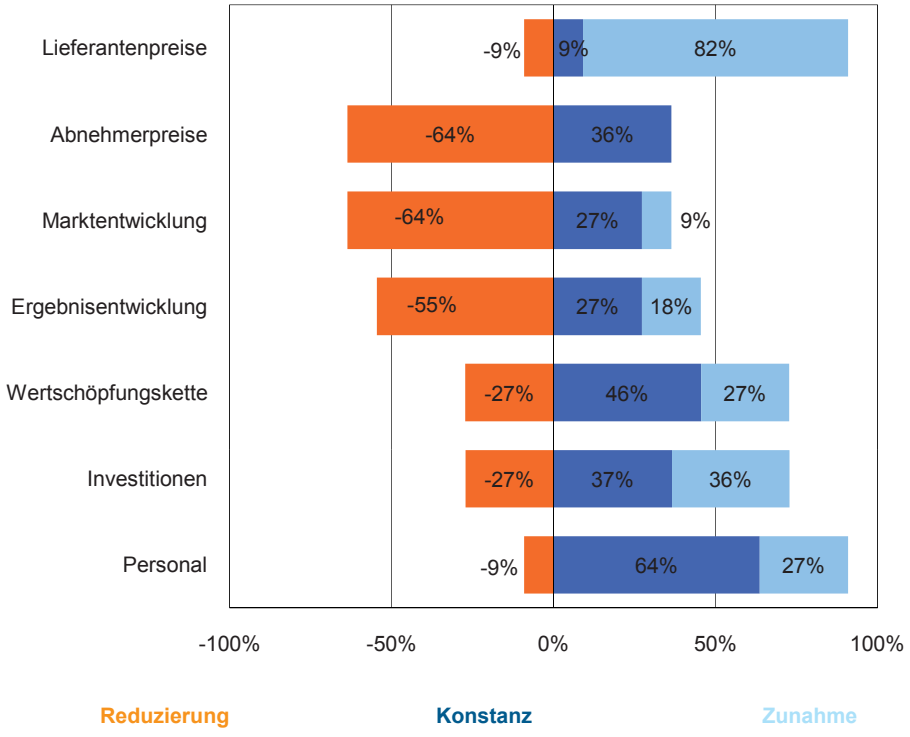


Beschreibung der Ergebnisse

- Für 2009 erwarten 73% der Befragten eine Erhöhung der Lieferantenpreise.
- Mit 27% (Vorjahr 13%) gehen wieder mehr Unternehmer von sinkenden Abnehmer-preisen im nächsten Jahr aus. Nur noch 13% (Vorjahr: 25%) rechnen mit steigenden Preisen für 2009.
- Die Marktentwicklung für das nächste Jahr wird deutlich schlechter eingeschätzt. Nur noch 7% (Vorjahr: 25%) der Befragten rechnen mit einem Anstieg, während 73% für 2009 eine rücklaufende Marktentwicklung erwarten.
- Hinsichtlich der Ergebnisentwicklung wird ein uneinheitliches Bild erwartet. 40% der Druckereimanager rechnen mit einem Ergebnisanstieg. Jedoch glauben wieder 33% (Vorjahr: 0%) an eine Ergebnisverschlechterung.
- 40% der befragten Unternehmen wollen in 2009 ihre Fertigungstiefe erweitern.
- Die Investitionen in 2009 fallen geringer aus als im Vorjahr. 27% (Vorjahr: 0%) der Manager gaben an, für das nächste Jahr niedrigere Investitionen zu planen.
- 2009 kommt es zu einem Personalabbau. Nur noch 7% der Unternehmen wollen neues Personal einstellen. 33% (Vorjahr: 13%) sehen sich zu einem Personalabbau gezwungen.

1.7 Sonstige (N = 11)

Ergebnisse und Erwartungen



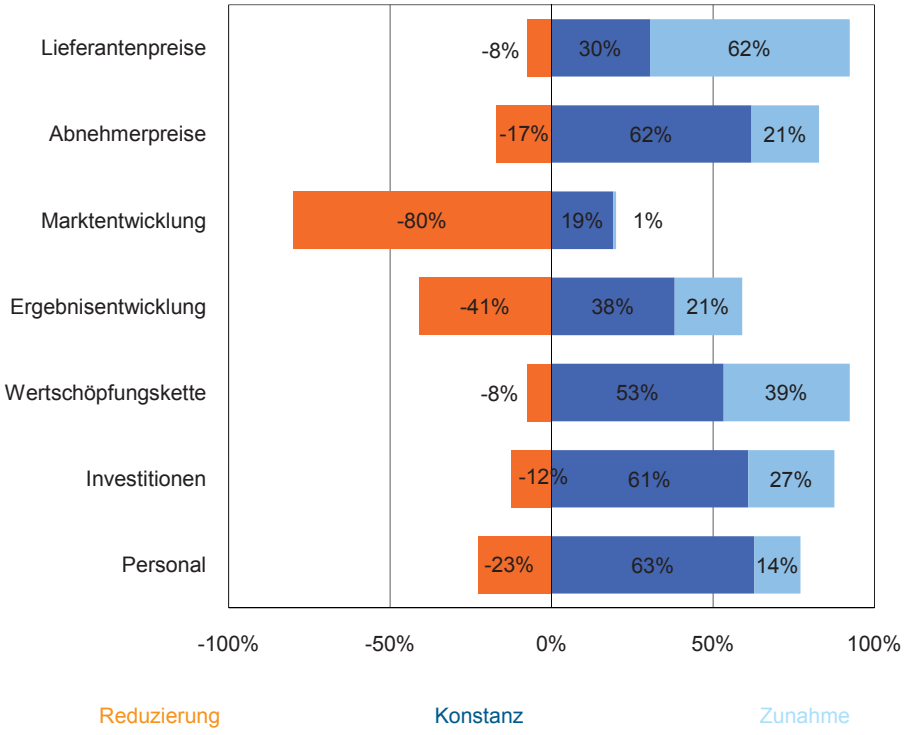
Beschreibung der Ergebnisse

- 82% der Befragten rechnen 2009 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Der Preisdruck auf die Unternehmen nimmt erheblich zu. 64% (Vorjahr: 33%) der Druckereimanager rechnen mit einem weiter sinkenden Preisniveau bei den eigenen Produkten und Leistungen. Lediglich 36% rechnen mit gleichbleibenden Preisen.
- Die zukünftige Marktentwicklung wird in hohem Maße schlechter eingeschätzt als im Vorjahr. Nur noch 9% (Vorjahr: 33%) der Befragten erwarten für 2009 ein Marktwachstum. Hingegen gehen 64% (Vorjahr: 8%) von einer schlechteren Marktentwicklung aus.
- Nur noch 18% (Vorjahr: 58%) der befragten Unternehmen erwarten ein besseres Unternehmensergebnis. Hingegen glauben 55% (Vorjahr: 8%) an eine Ergebnisverschlechterung im nächsten Jahr.
- 27% der Manager wollen die Fertigungstiefe sowohl verringern als auch erweitern.
- Die Investitionsbereitschaft schwächt sich ab. 36% (Vorjahr: 50%) der Unternehmen wollen in 2009 wieder mehr investieren als im abgelaufenen Geschäftsjahr.
- Für 2009 sind weiterhin 27% (Vorjahr: 50%) der Manager entschlossen neues Personal einzustellen.

2. Verlage

2.0 Verlage (N = 105)

Ergebnisse und Erwartungen



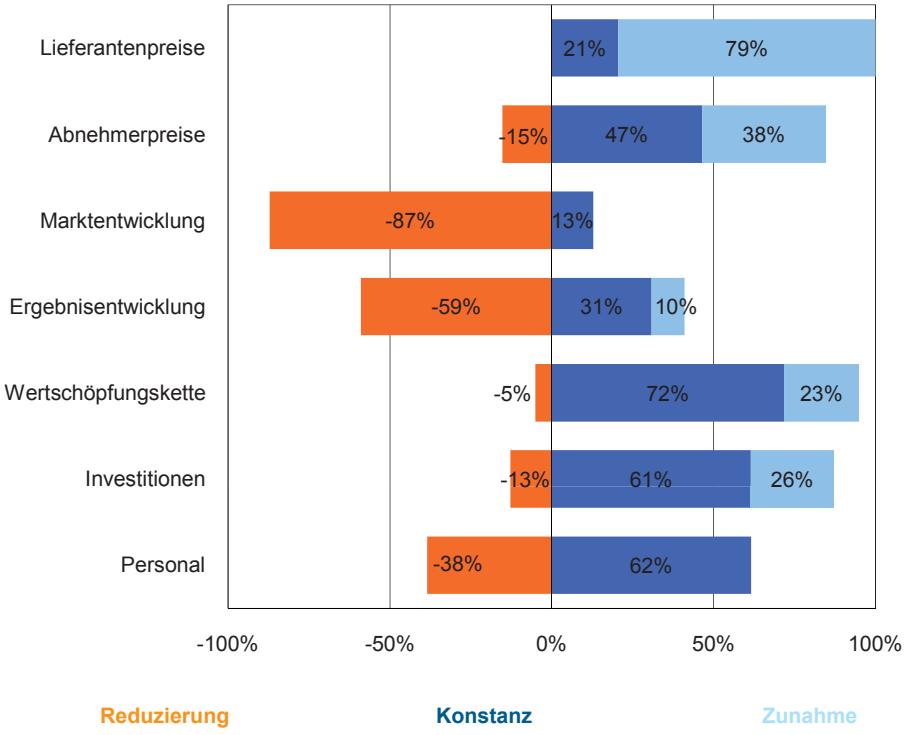
Beschreibung der Ergebnisse

- Für 2009 erwarten 62% der Befragten Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Der Preisdruck auf die Verlage wird sich in 2009 erhöhen. Nur noch 21% (Vorjahr: 30%) glauben die gestiegenen Kosten durch höhere Preise an die Abnehmer weitergeben zu können. 17% (Vorjahr: 8%) rechnen mit fallenden Abnehmerpreisen.
- Hinsichtlich der Marktenentwicklung gehen die Verlage von einer deutlichen Verschlechterung für 2009 aus. 80% (Vorjahr: 16%) der Manager glauben an eine rückläufige Entwicklung im nächsten Jahr.
- In Bezug auf das eigene Unternehmensergebnis erwarten die Verlage ebenfalls eine schlechtere Entwicklung für 2009. 41% (Vorjahr: 16%) rechnen mit einem Rückgang.
- 53% der Manager wollen ihre Wertschöpfungskette konstant halten.
- Für das kommende Jahr werden geringere Investitionen geplant als im Vorjahr. Nur noch 27% (Vorjahr: 50%) wollen ihre Investitionen erhöhen.
- Die Verlage gehen für 2009 von einem Personalabbau aus. 23% (Vorjahr: 8%) der Manager beabsichtigen im nächsten Jahr ihr Personal zu reduzieren.

2. Verlage

2.1 Zeitung (N = 39)

Ergebnisse und Erwartungen



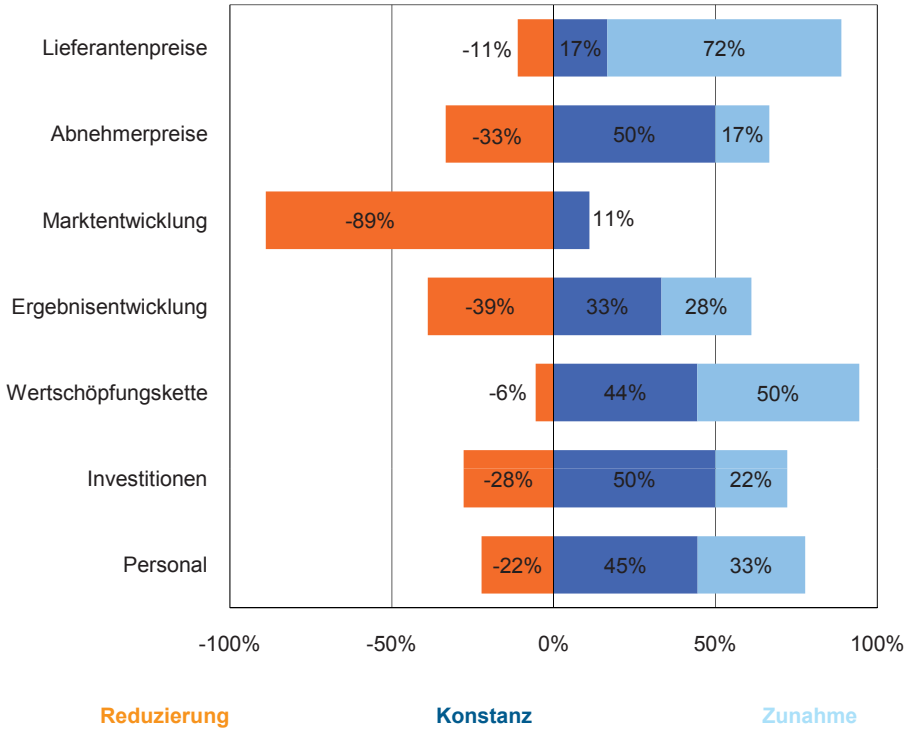
Beschreibung der Ergebnisse

- 79% (Vorjahr: 81%) der Befragten erwarten in 2009 Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Bei den Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen rechnen 15% (Vorjahr: 8%) der Verlagsmanager mit einem Rückgang.
- Die Marktentwicklung für das nächste Jahr wird deutlich negativer eingeschätzt. 87% (Vorjahr: 19%) erwarten für 2009 ein sinkendes Marktniveau.
- Hinsichtlich des eigenen Unternehmensergebnisses geht die Mehrheit der Zeitungsverlage ebenfalls von einer Verschlechterung aus. 59% (Vorjahr: 19%) rechnen für 2009 mit einem schlechteren Ergebnis.
- 72% wollen keine Veränderungen in Bezug auf die Wertschöpfungskette vornehmen.
- Für das kommende Jahr sind geringere Investitionen geplant.13% (Vorjahr: 5%) der Manager wollen im Vergleich zum Vorjahr weniger investieren.
- Für 2009 wird bei den Zeitungsverlagen ein Personalabbau erwartet.
  38% (Vorjahr: 8%) beabsichtigen im nächsten Jahr ihr Personal zu reduzieren.

2. Verlage

2.2 Zeitschriften (N = 18)

Ergebnisse und Erwartungen

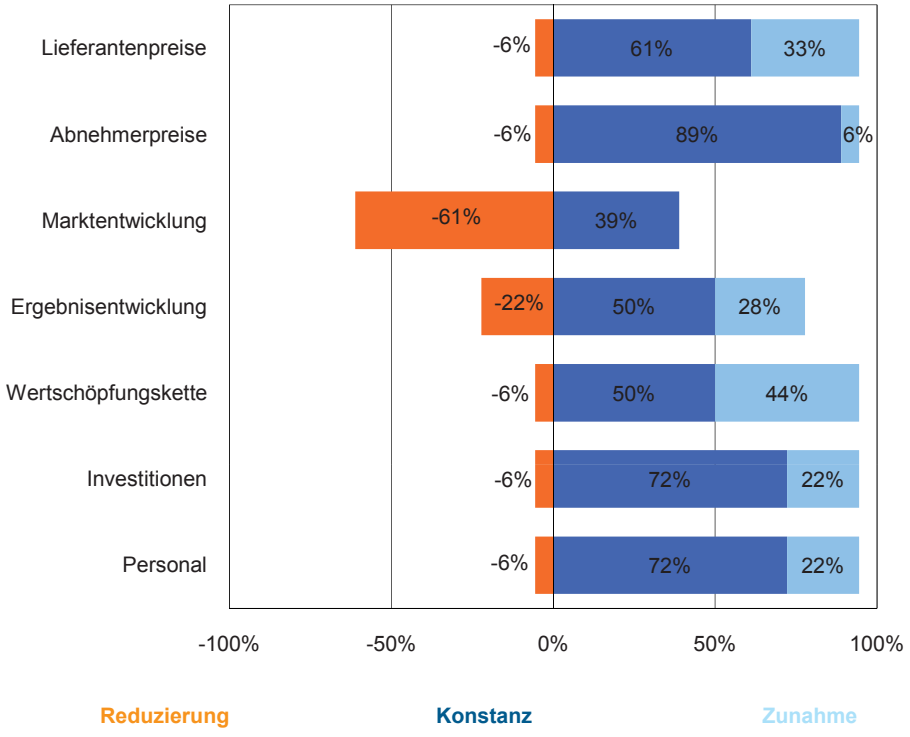


Beschreibung der Ergebnisse

- Auch in 2009 wird sich der Preisdruck auf die Zeitschriftenverlage erhöhen. 72% (Vorjahr: 65%) der Befragten erwarten für das kommende Jahr steigende Lieferantenpreise.
- 33% (Vorjahr: 10%) der Beteiligten erwarten sogar einen Rückgang bei den Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen.
- Die Erwartungen hinsichtlich der Marktentwicklung sind wesentlich negativer als im Vorjahr. 89% (Vorjahr: 10%) der Befragten prognostizieren für das nächste Jahr eine rückläufige Marktentwicklung.
- Die Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnisses in 2009 wird von den Managern ebenfalls schlechter erwartet. 39% (Vorjahr: 19%) gehen für das nächste Jahr von einem Ergebnisrückgang aus.
- 50% der Manager werden 2009 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
- Die Investitionsbereitschaft der Zeitschriftenverlage geht zurück. 28% (Vorjahr: 0%) gaben an, im nächsten Jahr weniger investieren zu wollen als im Vorjahr.
- 22% (Vorjahr: 16%) der Zeitschriftenverlage beabsichtigen ihr Personal weiter zu reduzieren. 33% planen hingegen in 2009 wieder Personal einzustellen.

2.3 Fachzeitschriften (N = 18)

Ergebnisse und Erwartungen

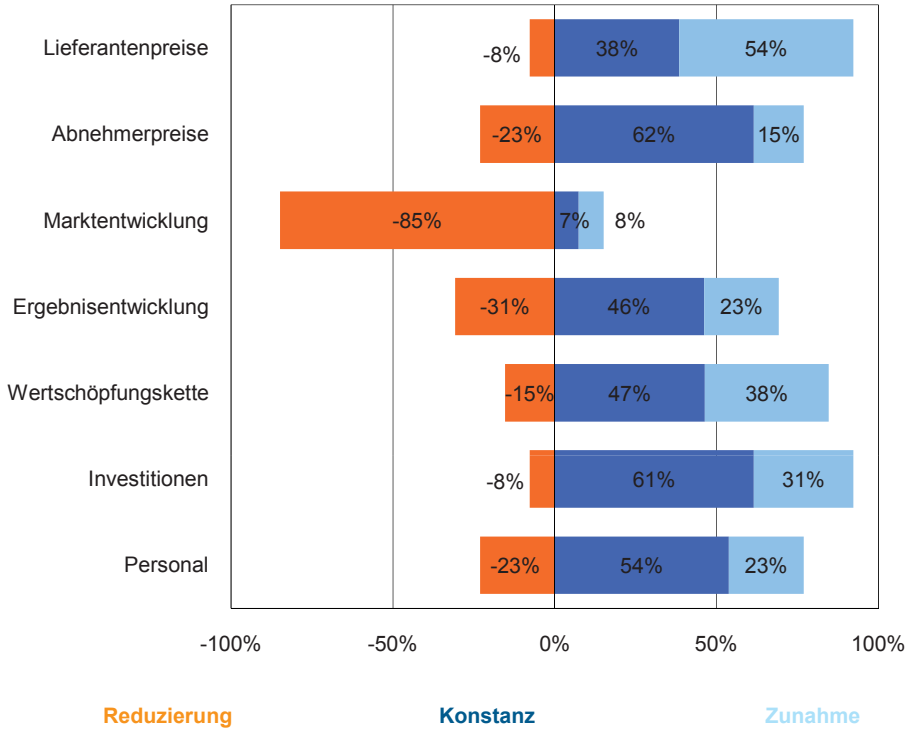


Beschreibung der Ergebnisse

- Nur noch 33% (Vorjahr: 60%) der Befragten rechnen 2009 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Die Mehrheit von 89% der Umfrageteilnehmer erwartet für das nächste Jahr keine Veränderung bei den Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen.
- Hinsichtlich der Marktentwicklung in 2009 gehen die Beteiligten von einer nennenswerten Verschlechterung aus. 61% (Vorjahr: 12%) prognostizieren für das nächste Jahr eine rückläufige Marktentwicklung.
- Die Ergebnisentwicklung für 2009 wird uneinheitlich eingeschätzt. 28% (Vorjahr: 50%) der Manager erwarten eine Verbesserung und weitere 22% (Vorjahr: 12%) eine Verschlechterung ihrer Ergebnissituation.
- 50% der Befragten beabsichtigen ihre Wertschöpfungskette unverändert zu lassen.
- 22% der Verlagsmanager gaben an, im nächsten Jahr ihre Investitionen gegenüber dem Vorjahr steigern zu wollen, während 72% ihr Investitionsverhalten nicht verändern.
- In 2009 wird weiterhin im geringen Maße Personal eingestellt. Diese Erwartung entstammt der Einschätzung von 22% der befragten Manager.

2.4 Buch (N = 13)

Ergebnisse und Erwartungen

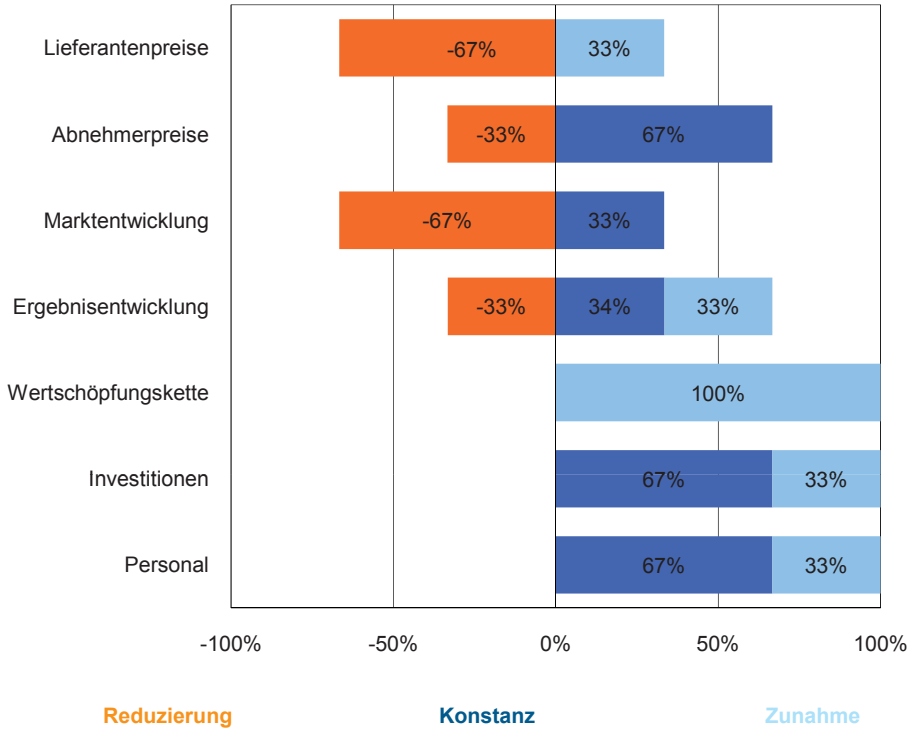


Beschreibung der Ergebnisse

- 54% der Befragten rechnen 2009 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Der Preisdruck auf die Buchverlage in 2009 wird zunehmen. 23% (Vorjahr: 0%) der Befragten glauben daran, dass trotz der gestiegenen Kosten, die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen im nächsten Jahr sinken werden.
- Die zukünftige Marktentwicklung wird wesentlich schlechter eingeschätzt als im Vorjahr. 85% (Vorjahr: 26%) der Befragten erwarten für 2009 ein absinken des Marktniveaus.
- Die Prognose für die Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnisses fällt ebenfalls negativer aus als im Vorjahr. 31% (Vorjahr: 16%) erwarten für das kommende Jahr ein Ergebnisrückgang.
- 47% der Unternehmen planen im nächsten Jahr keine Veränderung in Bezug auf die Wertschöpfungskette.
- Die Investitionsbereitschaft für 2009 ist rückläufig. Nur noch 31% (Vorjahr: 63%) der Verlage wollen im kommenden Jahr mehr investieren als im Vorjahr.
- Die Veränderung des Personalstandes wird von den Managern uneinheitlich eingeschätzt. Sowohl 23% der Befragten glauben an einen Personalaufbau, als auch an einen Personalabbau in 2009.

2.5 Corporate Publishing (N = 6)

Ergebnisse und Erwartungen

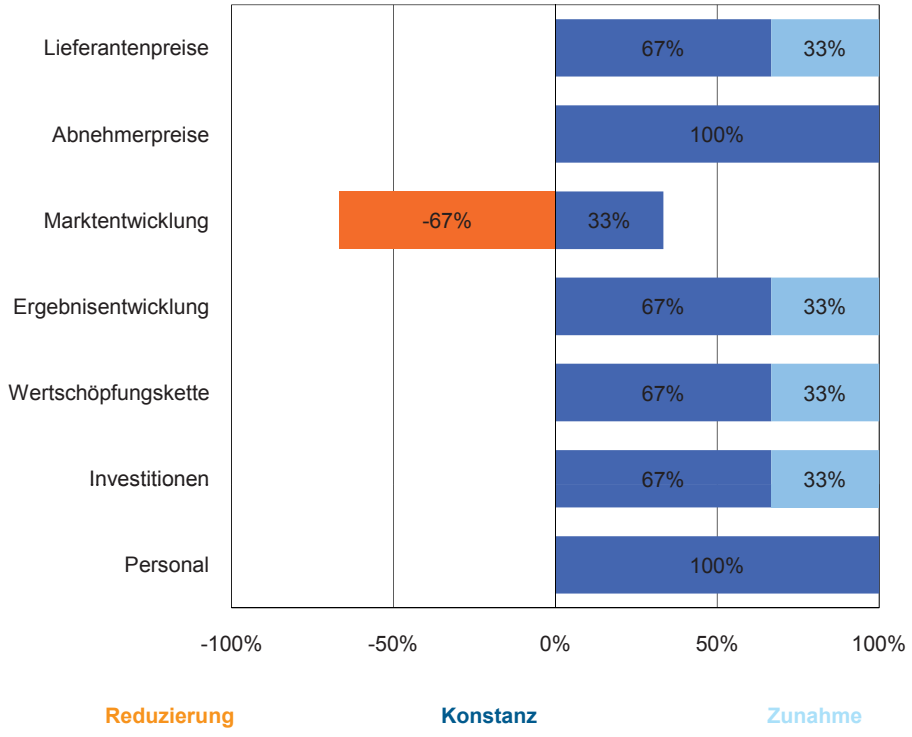


Beschreibung der Ergebnisse

- 33% der Befragten rechnen 2009 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten. 67% gehen von einem sinkenden Preisniveau aus.
- In Bezug auf die eigenen Produkte und Leistungen erwarten 67% (Vorjahr: 100%) der befragten Verlagsmanager im nächsten Jahr höhere Preise durchsetzen zu können.
- Die Einschätzung der Marktentwicklung für das nächste Jahr fällt deutlich schlechter aus als im Vorjahr. 67% (Vorjahr: 25%) rechnen mit einem rückläufigen Marktniveau.
- Hinsichtlich der Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnisses haben die Manager sehr differenzierte Antworten abgegeben. Sowohl 33% der Befragten glauben an eine Ergebnissteigerung, als auch an einen Ergebnisrückgang in 2009.
- 100% der Manager wollen in 2009 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
- Das Investitionsklima im Corporate Publishing ist zweigeteilt. Der größte Anteil mit 67% will im nächsten Jahr das Investitionsvolumen konstant halten. 33% (Vorjahr: 50%) beabsichtigen weiterhin ihre Investitionen zu erhöhen.
- In 2009 wird es weiterhin einen moderaten Personalaufbau geben. 33% (Vorjahr: 50%) der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr wieder mehr Personal einzustellen.

2.6 Adressen (N = 6)

Ergebnisse und Erwartungen

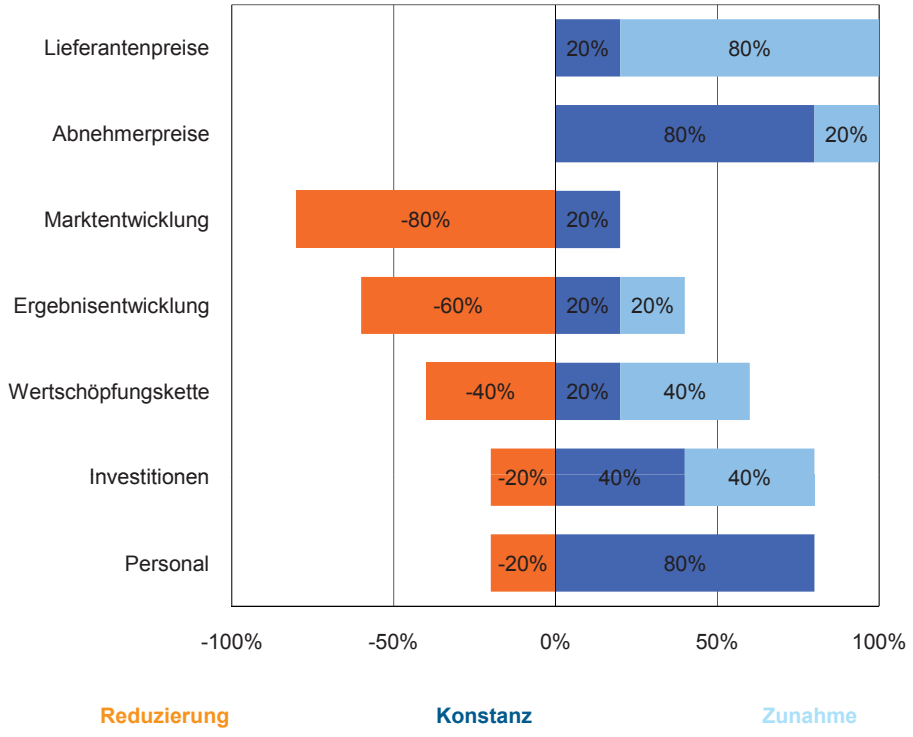


Beschreibung der Ergebnisse

- 33% der Befragten rechnen 2009 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Da alle Beteiligten für das nächste Jahr von konstanten Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen ausgehen, wird sich der Preisdruck auf die Unternehmen abschwächen. Im Vorjahr erwarteten noch 33% einen Preisrückgang.
- Die Einschätzung der Marktentwicklung für das kommende Jahr fällt wesentlich negativer aus als im Vorjahr. 67% (Vorjahr: 0%) der befragten Manager rechnen mit einem Rückgang des Marktniveaus.
- Trotz der schlechten Markterwartungen, glauben wie im Vorjahr, 33% der Befragten das eigene Unternehmensergebnis steigern zu können.
- Wie im Vorjahr beabsichtigen 33% der Manager im nächsten Jahr ihre Wertschöpfungskette weiter auszubauen.
- Das Investitionsniveau in 2009 schwächt sich ab. 33% (Vorjahr: 67%) der Befragten planen im nächsten Jahr ihre Investitionen zu erhöhen.
- In 2009 wollen alle Verlagsmanager ihren Personalstand auf Vorjahresniveau belassen.

2.7 Sonstige (N = 5)

Ergebnisse und Erwartungen



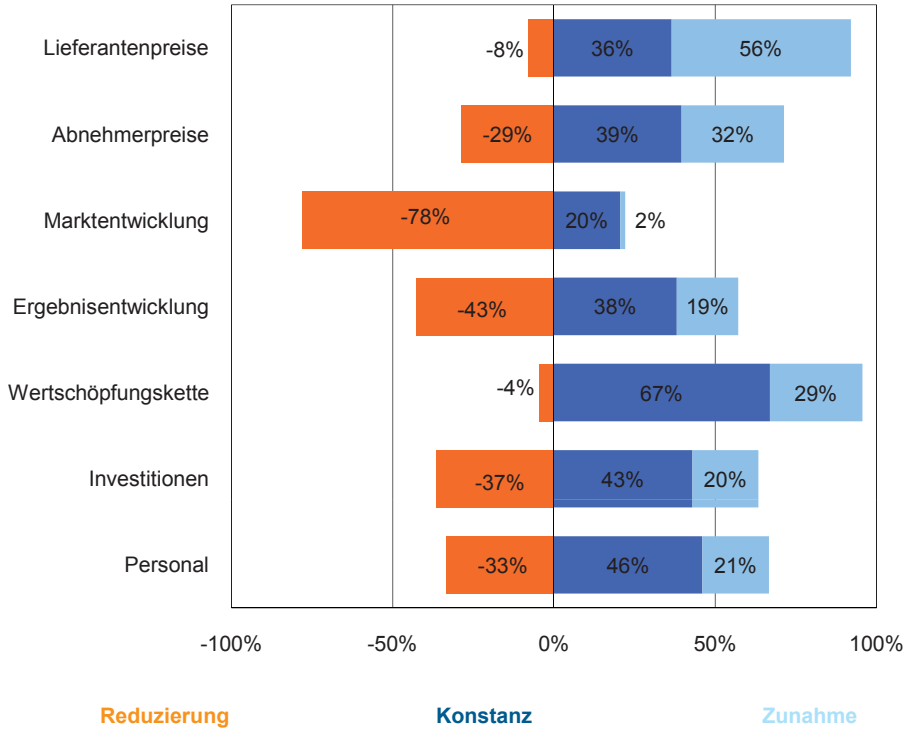
Beschreibung der Ergebnisse

- 80% der Befragten erwarten für 2009 steigende Preise ihrer Lieferanten.
- Da nur noch 20% (Vorjahr: 67%) der Beteiligten damit rechnen ihre gestiegenen Kosten an die Abnehmer weitergeben zu können, wird sich der Preisdruck auf die Unternehmen erhöhen.
- Die Einschätzung der Marktentwicklung für das kommende Jahr fällt deutlich schlechter aus als im Vorjahr. 80% (Vorjahr: 33%) der Verlagsmanger glauben für 2009 an ein Absinken des Marktniveaus.
- Die Ergebnisentwicklung der Unternehmen wird wiederholt negativer vorhergesagt .60% (Vorjahr: 33%) der Befragten erwarten einen Rückgang in Bezug auf das eigene Unternehmensergebnis.
- Sowohl 40% der Beteiligten wollen in 2009 die Wertschöpfungskette ihres Unternehmens ausbauen als auch zurückfahren.
- 40% (Vorjahr: 0%) der Verlagsmanager wollen wieder mehr investieren als im Vorjahr.
- In 2009 wird es in einigen Unternehmen zu einem Personalabbau kommen. 20% (Vorjahr: 0%) der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr ihr Personal zu reduzieren.

3. Grafische Zulieferindustrie

3.0 Grafische Zulieferindustrie (N = 63)

Ergebnisse und Erwartungen



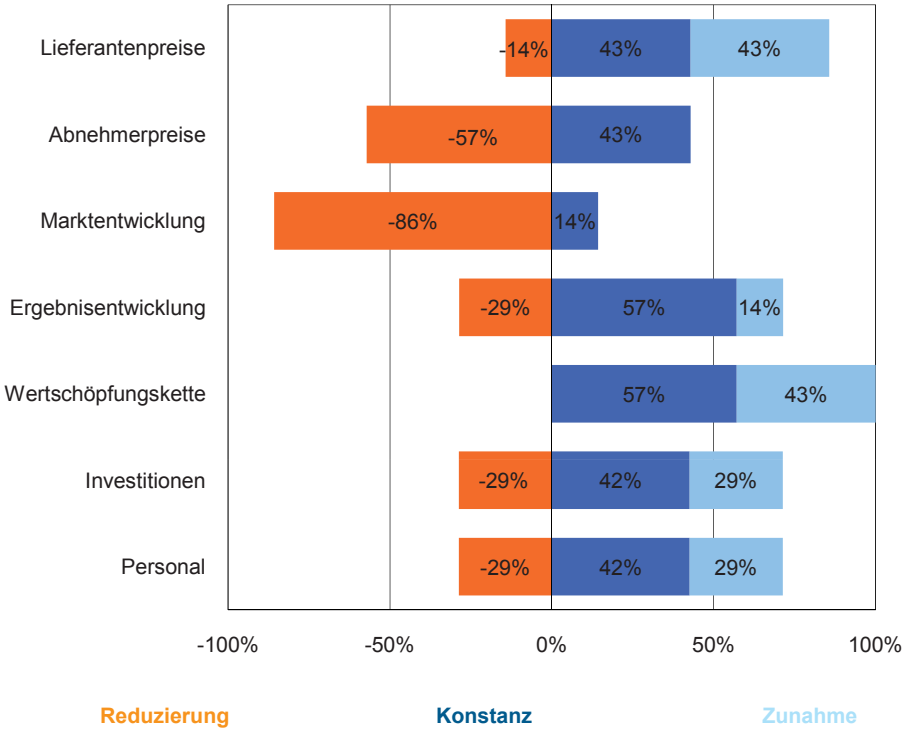
Beschreibung der Ergebnisse

- 56% der Befragten rechnen 2009 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten. Lediglich 8% glauben an sinkende Preise.
- Der Anteil derer die erwarten, die gestiegenen Kosten nicht an die Abnehmer weitergeben zu können, steigt an. 29% (Vorjahr: 22%) der Befragten rechnet sogar mit sinkenden Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen.
- Die Einschätzung für die Marktentwicklung im kommenden Jahr fällt bedeutend schlechter aus, als im Vorjahr. 78% (Vorjahr: 14%) der Unternehmen gehen von einer Abschwächung des Marktes in 2009 aus.
- Die Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnisses im nächsten Jahr wird ebenfalls negativer vorhergesagt. 43% (Vorjahr: 10%) erwarten ein rückläufiges Ergebnis.
- 67% der Befragten beabsichtigen in 2009 die Wertschöpfungskette nicht zu verändern.
- Die Investitionsbereitschaft für 2009 geht zurück. 37% (Vorjahr: 8%) der Unternehmen wollen weniger investieren als im Vorjahr.
- Für die grafische Zulieferindustrie wird für 2009 ein Personalabbau erwartet. 33% (Vorjahr: 9%) der Manager beabsichtigen im nächsten Jahr ihr Personal zu reduzieren.

3. Grafische Zulieferindustrie

3.1 Hersteller Pre-Press (N = 7)

Ergebnisse und Erwartungen



Beschreibung der Ergebnisse

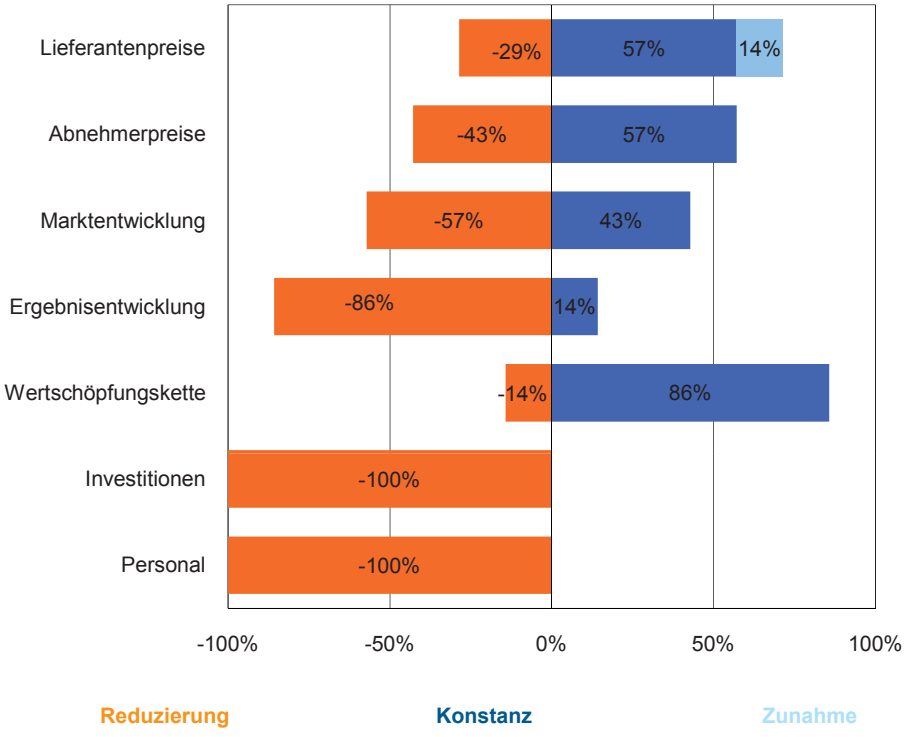
- 43% der Befragten rechnen 2009 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Der Preisdruck auf die Pre-Press Hersteller nimmt deutlich zu. 57% (Vorjahr: 20%) der Manager erwarten, dass die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen im nächsten Jahr sinken werden.
- Die Markentwicklung für das kommende Jahr wird im Vergleich zum Vorjahr wesentlich negativer eingeschätzt. 86% (Vorjahr: 0%) gehen von einem Absinken des Markt-niveaus aus.
- Im Vergleich zum Vorjahr wächst der Anteil, der an einen Rückgang des eigenen Unternehmensergebnisses glaubt von 0% auf 29% an.
- 43% der Manager wollen in 2009 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
- Die Investitionsbereitschaft für 2009 geht zurück. 29% (Vorjahr: 10%) der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr weniger zu investieren als im Vorjahr.
- Der Personalstand in den Unternehmen wird in 2009 insgesamt konstant bleiben.

  29% der Manager beabsichtigen im nächsten Jahr sowohl Personal aufzubauen als auch abzubauen.

3. Grafische Zulieferindustrie

3.2 Hersteller Press (N = 7)

Ergebnisse und Erwartungen

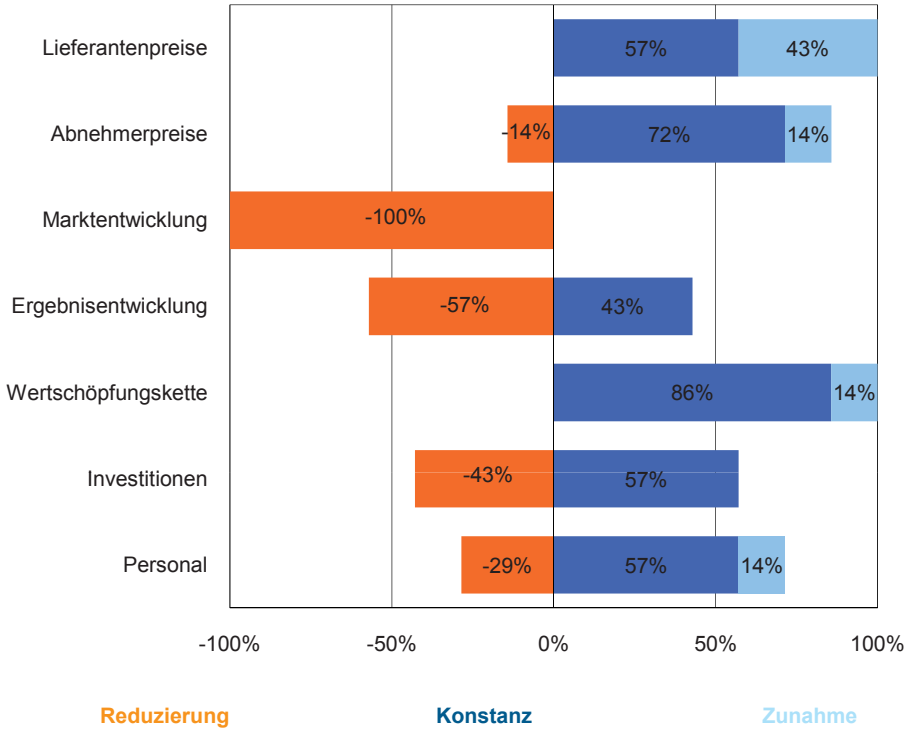


Beschreibung der Ergebnisse

- 29% der Befragten gehen von sinkenden Lieferantenpreisen in 2009 aus.
- Der Preisdruck auf die Unternehmen erhöht sich durch die Erwartung von 43% (Vorjahr: 30%) der Manager, die für 2009 mit einem Absinken der Abnehmerpreise rechnen.
- Die Marktaussichten für das nächste Jahr fallen schlechter aus als im Vorjahr. 57% (Vorjahr: 20%) der Unternehmen gehen von einer rückläufigen Marktentwicklung aus.
- Die Unternehmen sehen ihre Ergebnisentwicklung für 2009 wesentlich negativer als im Vorjahresvergleich. 57% (Vorjahr: 10%) der Befragten erwarten niedrigere Unternehmenergebnisse als im Vorjahr.
- 86% der Manager planen für 2009 die Fertigungstiefe ihres Unternehmens konstant zu halten.
- Alle der befragten Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr weniger investieren zu wollen als im Vorjahr.
- In 2009 wird es in allen der befragten Unternehmen zu einem Personalabbau kommen.

3.3 Hersteller Post-Press (N = 7)

Ergebnisse und Erwartungen

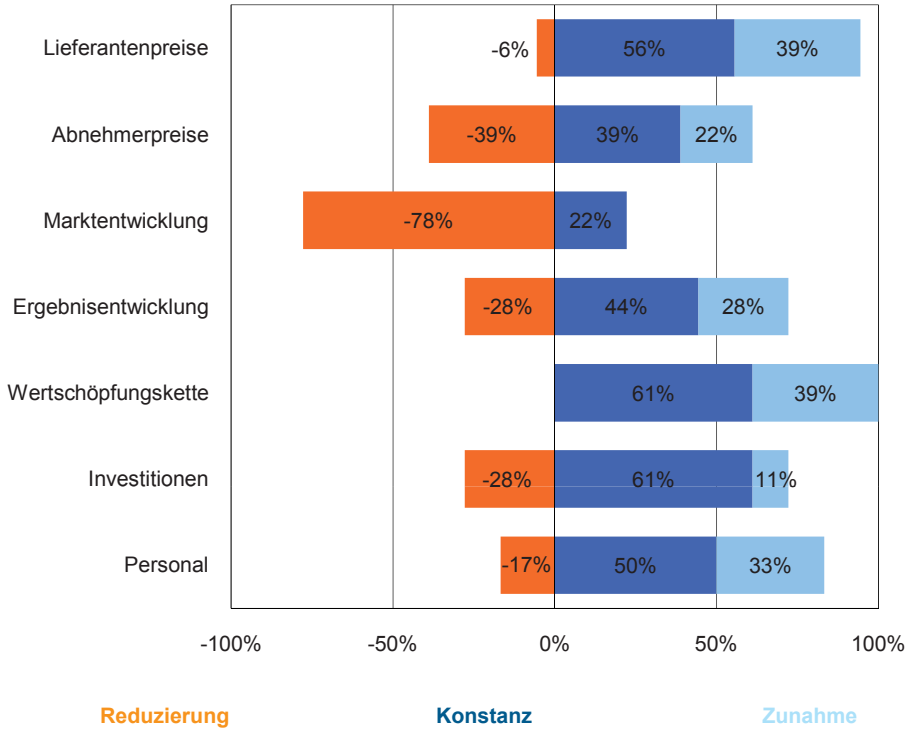


Beschreibung der Ergebnisse

- 43% der Befragten rechnen mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten in 2009.
- Nur noch 14% (Vorjahr: 29%) der Manager erwarten in 2009 höhere Preise für ihre Produkte und Leistungen durchsetzen zu können, so dass sich der Preisdruck insgesamt verstärkt.
- Die Marktentwicklung für das kommende Jahr wird im Vergleich zum Vorjahr sehr negativ gesehen. Alle der Befragten gaben an, für das nächste Jahr mit einem Rückgang des Marktniveaus zu rechnen.
- Die Einschätzung der Unternehmensergebnisse für 2009 fällt im Vorjahresvergleich ebenfalls viel negativer aus. 57% (Vorjahr: 14%) erwarten für kommendes Jahr einen Ergebnisrückgang.
- 86% der Manager werden 2009 ihre Wertschöpfungskette unverändert lassen. Einen Ausbau erwägen 14% der Befragten.
- 43% (Vorjahr: 14%) der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr weniger investieren zu wollen als im Vorjahr. 57% halten ihr Investitionsvolumen konstant.
- Der Personalstand der Unternehmen wird sich in 2009 ingesamt verringern. 29% (Vorjahr: 0%) der befragten Manager beabsichtigen Personal abzubauen.

3.4 Grafische Fachhändler (N = 18)

Ergebnisse und Erwartungen

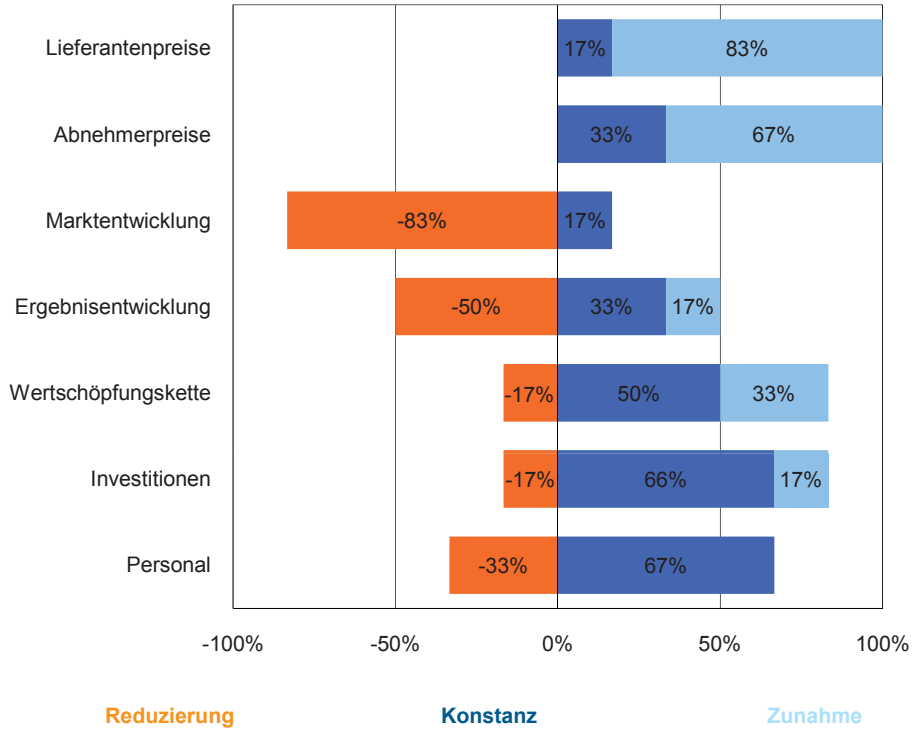


Beschreibung der Ergebnisse

- 39% der Befragten gehen von steigenden Lieferantenpreisen in 2009 aus.
- Da gleichzeitig 39% von sinkenden, bzw. 39% von gleichbleibenden Preisen für ihre Produkte und Leistungen ausgehen, wird sich im nächsten Jahr der Preisdruck auf die Unternehmen weiter erhöhen.
- Die Erwartungen hinsichtlich der Marktentwicklung fallen im Vergleich zum Vorjahr wesentlich schlechter aus. 78% (Vorjahr: 23%) der Beteiligten rechnen für das kommenden Jahr mit einem Rückgang.
- Die eigene Ergebnisentwicklung in 2009 wird ebenfalls schlechter eingeschätzt. 28% (Vorjahr: 8%) der befragten Manager erwarten eine Ergebnisverschlechterung für das nächste Jahr.
- 39% der Manager werden 2009 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen. Eine Reduzierung kommt für keinen der Befragten in Betracht.
- Im Vergleich zum Vorjahr wird in 2009 weniger investiert. 28% (Vorjahr: 8%) der Unternehmen planen für das nächste Jahr niedrigere Investitionen.
- Der Personalstand in den Unternehmen wird sich in 2009 insgesamt weiter erhöhen. 33% der befragten Manager planen im nächsten Jahr neues Personal einzustellen.

3.5 Hersteller Druckfarben (N = 6)

Ergebnisse und Erwartungen

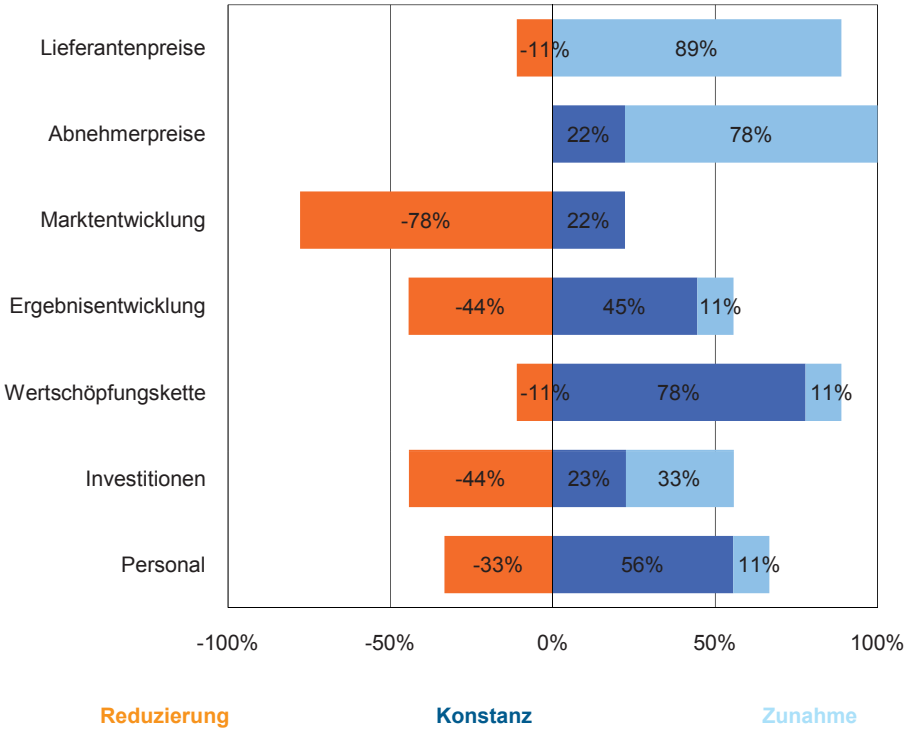


Beschreibung der Ergebnisse

- 83% der Befragten rechnen 2009 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
- Der Preisdruck auf die Druckfarbenhersteller kann größtenteils kompensiert werden, da 67% der Manager schätzen ebenfalls höhere Preise für ihre Produkte und Leistungen etablieren zu können.
- Die Marktaussichten für das nächste Jahr sind wesentlich schlechter als im Vorjahr. 83% (Vorjahr: 18%) der Befragten rechnen für das nächste Jahr mit einer rückläufigen Marktentwicklung.
- Auch die Entwicklung der eigenen Ergebnissituation wird für 2009 negativer eingeschätzt. 50% (Vorjahr: 18%) rechnen im nächsten Jahr mit einem Ergebnisrückgang.
- 33% der Manager werden 2009 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen. Eine Reduzierung beabsichtigen 9% der Befragten.
- In 2009 wird im Vorjahresvergleich weniger investiert. 17% (Vorjahr: 0%) der Befragten planen mit geringeren Investitionen im nächsten Jahr.
- Laut 33% der Befragten wird in 2009 ein Personalabbau vollzogen.

3.6 Hersteller Papier (N = 9)

Ergebnisse und Erwartungen

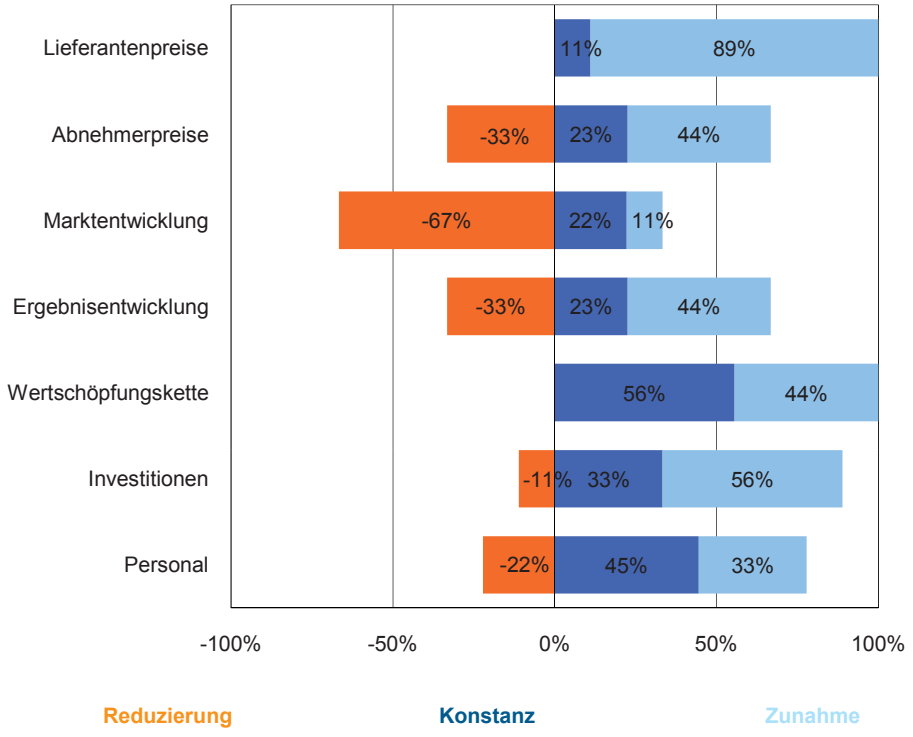


Beschreibung der Ergebnisse

- 89% der Befragten gehen von steigenden Lieferantenpreisen in 2009 aus.
- 78% der Manager erwarten in 2009 wieder höhere Preise für ihre Produkte und Leistungen durchsetzen zu können, so dass der Preisdruck auf die Unternehmen insgesamt niedrig ist.
- Die Marktentwicklung wird im Vergleich zum Vorjahr wesentlich schlechter eingeschätzt. 78% (Vorjahr: 0%) der Manager rechnen für das nächste Jahr mit einem absinken des Marktniveaus.
- Die Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnisses in 2009 wird ebenfalls negativer eingeschätzt. 11% erwarten ein Wachstum, während 44% der Befragten von keiner Veränderung und 44% (Vorjahr: 30%) von einem Rückgang ausgehen.
- 78% der Manager beabsichtigt in 2009 die Fertigungstiefe ihres Unternehmens nicht zu verändern.
- 2009 wird weniger investiert als im Vorjahr. 44% (Vorjahr: 20%) der Unternehmen planen für das nächste Jahr mit niedrigeren Investitionen.
- Laut 33% der Befragten wird in 2009 ein Personalabbau vollzogen.

3.7 Sonstige (N = 9)

Ergebnisse und Erwartungen



Beschreibung der Ergebnisse

- 89% der Befragten erwarten in 2009 Preissenkungen ihrer Lieferanten.
- Der Preisdruck auf die Unternehmen in 2009 nimmt zu. 33% (Vorjahr: 14%) der Manager erwarten niedrigere Preise für die eigenen Produkte und Leistungen im nächsten Jahr.
- Die Marktaussichten für das kommende Jahr fallen im Vorjahrevergleich deutlich negativer aus. 67% (Vorjahr: 7%) der Befragten gehen von einer rückläufigen Marktentwicklung im nächsten Jahr aus.
- Auch die Entwicklung der Unternehmensergebnisse in 2009 wird von den befragten Managern schlechter eingeschätzt. 33% (Vorjahr: 0%) rechnen mit einem Ergebnisrückgang.
- 44% der Manager werden 2009 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
- 2009 wird weiterhin investiert. 56% der Unternehmen wollen mehr investieren als im Vorjahr.
- 2009 wird wieder etwas mehr Personal eingestellt als abgebaut. Einen Personalaufbau beabsichtigen 33% (Vorjahr: 50%) der Befragten.

Seit 1987 | Partner für Veränderungen

Apenberg+Partner ist eine strategische Unternehmensberatung für die Medien und Druckindustrie. Mit qualifizierten Branchenanalysen zeigen wir Marktentwicklungen und Markttrends frühzeitig auf und schaffen so die Grundlage für richtige unternehmerische Entscheidungen. Mit unseren Kunden erarbeiten wir Unternehmensstrategien und setzen diese erfolgreich um. Unsere Personalberater besetzen Führungspositionen der ersten und zweiten Führungsebene und unterstützen bei der Unternehmensnachfolge.

Mit der Medienprozessberatung erarbeiten wir Lösungen, wie sich administrative Herstellungsprozesse in Marketingorganisationen effizienter gestalten lassen. Die Ergebnisse lassen sich in Kosten- und Zeitersparnissen messen.

Apenberg+Partner leistet einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung seiner Kunden. Unsere Fähigkeit, Menschen im Unternehmen für innovative und notwendige Veränderungsprozesse zu begeistern, ist der Grund dafür, dass wir von unseren Kunden immer wieder beauftragt werden.

www.apenberg.de

November 2008

© Apenberg + Partner GmbH

Ulmenstrasse 21
22299 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 450 121 0
Telefax +49 (0) 40 450 121 20